

AUSGABE 16

2023/2024



Kameler Boscht

Frei, unpolitisch und brutal ehrlich

Achtung - nicht verpassen:

138. Generalversammlung am 07.01.2024

(weitere Infos auf Seite 11)



Präsidentenschwätz



Liebe Kamelinchen, liebe Kameler,

der 11.11. ist vorbei, das Jahr 2023 liegt in den letzten Zügen und wir freuen uns auf Weihnachten, Silvester und natürlich unsere geliebte Fasnacht.

Im nächsten Jahr gibt es viele Jubiläen. Bei uns in der Nähe z. B. 1300 Jahre Kloster Reichenau und 1300 Jahre Ermatingen. Wir Kameler sind vom Groppenkomitee wieder herzlich zu ihrem großen Umzug am 10.03.2024 eingeladen.

Es gibt natürlich noch viele andere Jubiläen, die man sich merken und mitfeiern kann oder die vielleicht eher nicht ganz so wichtig sind:

die 20. Staffel vom Dschungelcamp, 20 Jahre Hilpoltsteiner Lehrstellenbörse, 25 Jahre Chrysanthema, 30 Jahre Rammstein, 35 Jahre Mauerfall, 50. Bühnenjubiläum von Roland Kaiser, 50 Jahre ESC-Erfolg von ABBA mit „Waterloo“, 50 Jahre Überraschungsei, 65 Jahre Sandmännchen, 70 Jahre Dieter Bohlen, 70 Jahre Frauenzeitschrift „Brigitte“, 75 Jahre Grundgesetz, 80 Jahre D-Day, 125 Jahre Deutscher Verein für Versicherungswissenschaft.

Aber es gibt auch närrische Jubiläen: 140 Jahre Niederburg, 130 Jahre Grundel, 70 Jahre Giraffengarde.

Der absolute Höhepunkt: **20 Jahre Kameler Holzköpf‘, 10 Jahre Kameloase & 10 Jahre Tanzmädels vum Südsee**

Herzlichen Glückwunsch an alle Jubilare!!!

Es gibt also genug Gründe, wieder ausgelassen Fasnacht zu feiern – hoffentlich nicht mit lauwarmem Schorle, abgestandenem Bier, laufender Nase oder krächzendem „Ho Narro“.

Vielmehr freue ich mich auf fröhliche Mäscherle, zünftige Fanfarenzugklänge, die Narrenspiele, unser Speckessen, ein tolles Narrenbaumstellen, den warmen Berliner beim Wecken und vieles mehr – kurzum: Ich freu mich auf euch!!!

Bis dann, bleibt g’sund und bleibt froh,
des wünsch‘ ich euch mit Ho Narro,



10 Jahre Tanzmädels vum Südsee auf der Narrenspielbühne

Euer Präsident im dritte Joahr



20 Jahre schon bereichern unsere Holzköpf die Konstanzer Straßenfasnacht



Seit 10 Jahren begleitet uns die Kameloase auf Umzügen in & um Konstanz

Impressum

Idee & Umsetzung seit 2008/2009
Ausgabe 16 (2023/2024)

Herausgeber:

NG Kamelia-Paradies 1886 e.V.
<http://www.kamelia-paradies.de>

printed in
Konstanz

V.f.d.l.: Alexander Riedmann
Redaktion & Layout: Stefan Bröker
Lektorat: Swantje Kunze

Beitragslieferanten: Nina Bröker, Stefan Bröker, Christine Häring, Dieter Keßler, Swantje Kunze, Nathalie Marquardt, Julia Maurer, Susi Mayer, Alexander Riedmann, Karl-Ulrich Schaible

Bildmaterial: Nina Bröker, Stefan Bröker, Sarah Gaiser, Gerrit Hollatz, Dieter Keßler, Julia Maurer, Klaus Mayer, Swantje Kunze, diverse Bildquellen gem. Bilduntertitel.





Rückblick 2023

Endlich wieder Narrenspiele im Konzil!

Nach der unfreiwilligen Zwangspause konnten 2023 endlich wieder die gemeinsamen Narrenspiele mit der Narren-gesellschaft Niederburg vor großem Publikum durchgeführt werden. An sechs Abenden wurde das Konstanzer Stadt-geschehen, Landes- & Bundespolitik und was sonst noch alles im vergangenen Jahr aktuell war, von mehr als 100 Mitwirkenden auf und hinter der Bühne unter dem Motto „In 180 Minuten um die Welt“ närrisch aufs Korn genommen.

Ein starkes Debüt feierten hierbei unsere „zwei Mütter“ Julia Johannsen und Swantje Kunze, die genau wussten, mit welchen Problemen junge Familien in Konstanz kämpfen und die Lösung auch gleich parat hatten: „Mutti braucht einen Drink“.



Turbulent ging es beim Sketch mit Conny Kaiser, Fabiola Alter, Ingrid Schafheitle sowie aus den Reihen der Kameler Gustav Bambusch, Markus Baur,



Markus Waldruff und Hans Leib zu. Bei einer typischen Szene am Konstanzer Bahnhof konnte das Publikum live miterleben, was ein Zugreisender mit unserer Deutschen Bahn alles erleiden muss, bevor man endlich sein Ziel erreicht - oder auch nicht.

Als Vorder- und Hinterteil von unserem Kamel gaben Dieter Keßler und Alexander Riedmann Hintersinniges mit viel Wortwitz zum

Besten. Wir sind schon auf nächstes Jahr gespannt, wer von den Zweien dann „so früh bin ich noch nie zu spät gekommen“ sein wird.

Optisch und tänzerisch deutlich mehr als unser Präsident und sein Kassier hatten unsere Tanzmädels vom Südsee zu bieten. Anja Groß, Cornelia Haupt, Ramona Jäck, Lara Konopka-Zunker, Swantje Kunze, Rebecca Nabholz, Dorothea Dankelmann und Nicole Weber entführten uns unter der Leitung von Sarah Gaiser in die weiten Savannen Afrikas.



Mit seinem trockenen, ja fast schon furztrockenen Humor, plauderte Hans Leib als Hausmeister vom Rathaus aus dem Nähkästchen und hatte sogar Mitleid mit den Stadträten: „Die müssen Geld, das ihnen nicht gehört, für Dinge ausgeben, von denen sie keine Ahnung haben.“

Als sicherer Garant für beste musikalische Unterhaltung bewährte sich unser Fanfarenzug unter der musikalischen Leitung von Christine Häring. Zu bekannten Melodien klatschte das Publikum kräftig mit. Wir freuen uns schon alle auf die kommenden Narrenspiele 2024 unter dem Motto „Konstanzer Hütte“.

In vinum veritas et sapientia

Ich denke, ich spreche auch in eurer Sprache, wenn ich sage: Wer mehr über Wein wissen will, muss mehr Wein trinken. Denn wer nicht liebt Wein und Gesang, bleibt ein Narr sein Leben lang. Zudem ein gutes Glas Wein geeignet ist, den Verstand zu wecken. Am Bodensee trinkt man Müller-Thurgau, nördlich davon Riesling. Wobei



Hitze tödlich für einen Riesling ist. Der Riesling ist also durchaus vergleichbar mit dem weiblichen Geschlecht. Denn wenn die Frauen verglühen, verduften die Männer. Duften sind auch die unterschiedlichen Noten. Ob Kirsche, eisenhaltig, mineralisch, petrolisch oder diffizil, Spitäler mussten den besten Wein haben, sie hatten ja keine Frauen, zumal Frauen genetisch bedingt weniger trinkfest sind. Trinkbar hingegen sollten Weine sein. So ist der älteste trinkbare Wein aus dem Jahr 1540. Wie gut der wohl vor 480 Jahren gewesen wäre?



Rückblick 2023 (Fortsetzung)

Bericht über den "Kameler Winterzauber"

Weihnachtsfeier des Fanfarenzugs

Im Dezember fand die alljährliche Weihnachtsfeier des Fanfarenzugs statt, diesmal unter dem zauberhaften Motto "Kameler Winterzauber". Der festlich geschmückte Saal verwandelte sich in einen bezaubernden Weihnachtsmarkt, der die Mitglieder und Gäste in eine vorweihnachtliche Stimmung versetzte.



Die Atmosphäre war von Anfang an magisch und stimmungsvoll. Die liebevoll gestalteten Stände, die funkelnde Beleuchtung und die weihnachtliche Dekoration schufen eine einladende Kulisse, die die Vorfreude auf das Fest steigern ließ.

Ein Highlight des Abends waren die verschiedenen Stände, die den Weihnachtsmarkt im Saal zum Leben erweckten. Der verlockende Waffelstand versprach süße Genüsse, während der Stand für Glühwein mit Schuss die Gäste mit wärmenden Getränken versorgte. Süßigkeitenfreunde kamen ebenfalls auf ihre Kosten, denn ein weiterer Stand bot eine bunte Auswahl an Leckereien.

Die musikalische Darbietung der Weihnachtsbläser des Fanfarenzugs trug maßgeblich zur feierlichen Stimmung bei. Mit besinnlichen Klängen verbreiteten sie eine festliche Aura, die die Herzen der Anwesenden höherschlagen ließ.

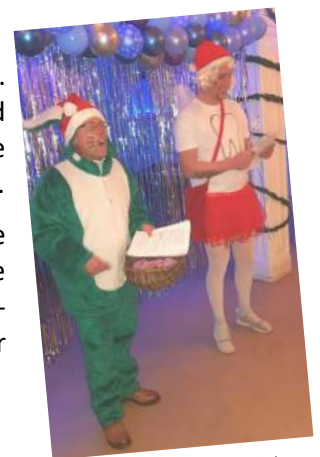


Ein emotionaler Höhepunkt des Abends waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder für ihre treue und aktive Vereinszugehörigkeit. Viele Mitglieder wurden für ihre langjährige Mitarbeit und ihr Engagement im Fanfarenzug geehrt. Diese Momente der Anerkennung und Wertschätzung sorgten für bewegende Augenblicke und unterstrichen die Bedeutung von Gemeinschaft und Zusammenhalt im Verein.

Besonders zu betonen ist unsere Dankbarkeit an unsere Mitglieder. Viele Anwesende wurden mit einer Jubiläumsurkunde geehrt.

Der überraschende Besuch des Osterhasen und der Zahnfeh ließ kein Auge trocken. In einem humorvollen Schlagabtausch stritten sie sich um die Zuständigkeiten und Verantwortungen für die Beschercung der Menschen. Diese unerwartete und lustige Einlage brachte die Gäste zum Lachen und verlieh der Feier eine zusätzliche fröhliche Note.

Insgesamt war der "Kameler Winterzauber" eine gelungene Weihnachtsfeier, die durch die festliche Dekoration, kulinarische Genüsse, musikalische Darbietungen und emotionale Ehrungen geprägt war. Der Fanfarenzug konnte das vergangene Jahr in einem stimmungsvollen Rahmen ausklingen lassen und freut sich auf viele weitere gemeinsame Abenteuer im kommenden Jahr.



Keine FZ-Weihnachtsfeier ohne närrische Einlagen



Ho
Ho
Ho
NARRO





Hinter der Maske ...

Interview mit Kameler-Persönlichkeiten - oder halt Menschen, die meinen, sie seien welche!



Heute stellt sich **HANS LEIB** unserem höchst diffizilen, überaus tiefgründigen und absolut schonungslosen Fragenmarathon.

Frage 1: **Wie bist du zur Konstanzer Fasnacht gekommen?**

Ich bin an einem Fasnachtsfreitag in eine närrische Familie geboren worden und hatte somit gar keine reelle Chance nicht vom Fasnachtvirus infiziert zu werden. Kaum auf den Beinen war ich schon beim Kameler-Kinderball und ich würde behaupten: Ich bin der einzige Narrenrat, der öfter auf dem Kamel war, als darunter.

Frage 2: **Was ist das schönste oder wichtigste für dich an der Konstanzer Fasnacht?**

Diese besondere Atmosphäre, die am Schmutzigen Donnerstag nach dem Hemdglonkerumzug herrscht. Tausende, die fröhlich in den Gassen unterwegs sind und dann anschließend die Weinstuben und Besenwirtschaften besuchen, um mit alten Bekannten oder wildfremden Mäschgerle zu singen, zu lachen und für ein paar Stunden einfach den Alltag vergessen.

Frage 3: **Über welchen Witz kannst du immer wieder lachen?**

Mein Freund hat noch eine Karte fürs Finale der Fußball-WM übrig, aber leider heirate ich an diesem Tag. Wenn du jemanden kennst, der Interesse hat, sag bitte kurz Bescheid. Sie ist blond, 1,70 groß und heißt Veronika.

Frage 4: **Mit welcher Person würdest Du gerne für einen Tag in deinem Leben tauschen?**

Mit Reinhold Messner oder einem Steinbock. Ich finde die Bergwelt unheimlich schön und faszinierend, bin aber leider nicht schwindelfrei. Eine denkbar ungünstige Kombination.

Frage 5: **Welche 3 Dinge hast du an Fasnacht immer dabei?**

1. Geldbeutel mit 50 Euro. Wenn die weg sind, ist es Zeit heim zu gehen. Bei den Konstanzer Gastronomiepreisen ist das dann meistens so kurz nach 21 Uhr.
2. Packung Taschentücher. Brauche ich zum Brille putzen, wenn man vom Kalten ins Warme kommt. Und spätestens am Aschermittwoch zum Vollheulen.
3. Mitgliedsanträge für die Kameler. Nie sind die Leute williger als an Fasnacht spät abends mit der nötigen Menge Alkohol im Blut. Manche muss man zu ihrem Glück einfach zwingen.

(Fortsetzung folgt im nächsten Jahr ...)

Der Narrenrat im 138. Jahr



V.l.n.r.: Nina Bröker, Nathalie Marquardt, Markus Waldraff, Swantje Kunze (Schriftführerin), Markus Baur, Dieter Keßler (Kassier), Alexander Riedmann (Präsident), Hans Leib, Susi Mayer, Lars Priebe, Richard Hörenberg, Stefan Bröker, Bernd Schächtle, Julia Maurer (Führungsteam FZ), Christine Häring (Führungsteam FZ), Markus Häring (Führungsteam FZ).



Fotoimpressionen 2023

07.01.2023 --- 137. Generalversammlung im Stefanshaus



Der musikalische Auftakt in die Saison durch den FZ darf nicht fehlen.



Mittlerweile bereits ein fester Bestandteil: die „Holzkopf-Taufe“ neuer Mitglieder.



Hans Leib führte zum Schluss wieder durch die heiß ersehnte traditionelle Tombola.

11.02.2023 --- Narrenbaumsetzen mit befreundeten Zünften im Paradies



Die „heimliche“ Inübunghaltung des Narrenrats während der Corona-Pandemie hat sich gelohnt.



Es ist vollbracht: Der Baum steht!



Voller Hof beim anschließenden „A'gieße“

15.-21.02.2023 --- Konstanzer Fasnacht



Teilnahme am Butzenlauf



Wecken im Paradies mit den Fahenschwingern vorneweg



Befreiung der Wallgutschule mit den Freien Blätz



Der Präsident übernimmt das Kommando bei „Kameler uf de Gass“ auf dem Augustinerplatz



Debüttritt von Christine Häring beim Kameler Frühschoppen am Schmotzige Dunschtig



Volles Konzil bei der **Kameler Kinderfete!**

Man könnte glatt meinen, die letzten zwei Jahr gab's keine richtige Fasnacht



Besuch in der Konstanzer Kinderklinik und Übergabe nährlicher Überraschungstütchen im Rahmen der Aktion **#HoNarroKonstanz**



Endlich konnte auch wieder der **Große Umzug** am Fasnachtssonntag mit 106 teilnehmenden Gruppen aus nah & fern stattfinden.

Die Kamelia startete mit der Nummer 92. Das Orgateam rund um Axel Zunker & Stefan Bröker war wieder voll in seinem Element. (P.S.: Herzlich willkommen in der „Passivherde“ der Kamelia, lieber Axel!)



Gute Stimmung beim traditionellen **Speckessen** am **Rosenmontag** im Stefanshaus



Geselliges **Schnurren** mit dem (erweiterten) Narrenrat am Rosenmontag. Warum der Präsi da so grätig guckt, ist allerdings nicht bekannt



Verbrennung der Vereinigung Konstanzer Narrengesellschaften auf dem Stefansplatz. Das war's mit der Fasnacht 2023





FZ-Lyrik

Musik, Musik, Musik

Kaum hot des Neue Jahr begonne,
do isch die Zeit grad so veronne.
Ein Termin kam uf de nächschste
denn d´Fasnetszeit isch halt die Beschte!

Uf de Generalversammlung konntet mir guet g´starte,
aber im Konzil do musstet mir lang warte
denn erscht noch der Pause waret mir denn dra,
doch mir hond g´spielt, des isch ja klar.

In Dettingen gab´s für uns ein Stell-dich-ein
Und uff´m Kaffeekränzle war´s denn richtig fein.
Doch endlich war´s denn au soweit,
für d´Konschtanzer Fasnet waret mir bereit!

Vum Butzelauf bis Dienschttag Nacht
Do hond mir alles mitgemacht!
Mit Ho Narro und viel Musik
hond mir die Paradiesler g´weckt!

Die Kinder vu de Schul befreit,
au für d´Seniore gspielt, des war a Freud!
Und uf de Gass do waret mir präsent,
hond keinen Umzug denn verpennt!

Besuch der Narrenfreunde isch ja klar
wird it vergesse jedes Jahr.
So hond mir wirklich alles gebe –
denn d´Fasnet isch halt unser Lebe!

Doch noch der Fasnet ging´s no weiter
Auf uns´rer FZ - Spiele – Leiter.
Bei 3 Hochzeite hond mir g´spielt und g´lacht
und tausend G´lückwünsch überbracht.

Auf dass die Liebe hat Bestand
und erhalte bleibt das närrisch`Band!
Doch war des no it ganz de Rescht
ein Highlight gabs, a rieße Fescht!

Unser Präsi wurde 60 Jahr
und mir hond g´feiret, isch ja klar.
Mit einem ganz besond´re Stück
Hond mir ihn denn total verzückt!

Des „Alex“ vu de Tote Hose,
hot ihn grad aus de Fassung bracht!
Erscht hot er blärt und denn au g´lacht!
Es war a super tolles Fescht,
Ja, Alex du bischt halt de Bescht!

„Dank“ an Alle für des Tolle Jahr
Es hat wieder Spaß g´macht, wirklich wahr!
Vu Herze grüß ich euch und b´leibet froh
Darauf ein 3-fach Ho Narro!

Eure Christine

Musikalische Leitung FZ Kamelia-Paradies



Der FZ nach dem Auftritt in der Konstanzer Kinderklinik am Fasnetssamstag

Flohmarktgeschichten ...

Erlebnisse des Parkhaus-Wächters

(Karl-Ulrich Schaible)

Wer von euch weiß, wie man beim Flohmarkt sehr viel Geld verdienen könnte? Richtig, mit einer mobilen KfZ-Werkstatt im Innenhof hinter dem Bürgerbüro. Man könnte dann gleich die vielen Schäden reparieren, die die Leute beim Ein- und Ausparken verursachen. Sind die Ein- und Ausfahrten beim Parkhaus Laube schon an normalen Tagen sehr eng, so werden sie dadurch, dass an Flohmarkttagen die Zu- und Abfahrten über die Fahrradstraße erfolgen durch den engen Kurvenradius noch enger. Obwohl ich alle darauf hinweise, dass sie einen großen Bogen fahren oder rangieren sollen, ruiniert sich – gefühlt – jede*r zweite ihr/sein Auto: links vorne oder rechts vorne, an der rechten Seite, oder rechts hinten, manchmal an zwei Stellen.



Die meisten nehmen aber den entstandenen Schaden schulterzuckend hin.

Es herrscht Flohmarktstimmung. Alle kommen – ob als Käufer*in oder Verkäufer*in – zufrieden aus dem Parkhaus heraus oder tragen ihr frisch erworbenes Schnäppchen glücklich hinein.

So z.B. diese Frau: Sie drückte ihre frisch erworbene Harfe (ca. 50 cm X 70 cm) wie ein Schätzchen an ihre rechte Wange. Als ich sie fragte, wie lange sie denn schon Harfe spiele, sagte sie mir: „Noch gar nicht, aber ich spiele Klavier und die Verkäuferin habe gesagt: ‚Wer Klavier spielen kann, dem fällt dann ganz leicht, Harfe zu lernen.‘“ „Ah, ja“, dachte ich mir. „Da hat sie recht. Beide Instrumente haben ja auch wahnsinnig viel gemeinsam. Erstens sind sie aus Holz, zweitens haben sie viele Saiten und drittens ...ähm“

Deshalb, liebe Harfe spielenden Leute unter euch: Kauft doch beim nächsten Flohmarkt ein Klavier. Denn wer Harfe spielen kann, dem fällt ja dann Klavier spielen ganz leicht! Danach kommt zum FZ, wir können musikalische Leute immer gut gebrauchen.



Kameler Holzköpf' auf kulinarischer Entdeckertour



Auch außerhalb der närrischen Zeit versuchen wir Holzköpf' etwas gemeinsam zu unternehmen. Dieses Mal ging es ins Land der Dünnele auf den Fuchshof.

Da dort ein Generationswechsel stattgefunden hatte, wurde auch das Angebot der „Events“ verjüngt. So traf man sich am 1. April zum „Dünnele Spezial“. Nach einem Glas Erdbeersecco durften wir uns durch sieben neue Sorten Dünnele futtern. Eigentlich waren nur sechs geplant, aber vor lauter Begeisterung des Fuchshofteams neue Sorten zu kreieren, wurden es halt sieben. Über klassisch Kartoffel-Zwiebel-Speck, gab es Lachs-Dill, Gorgonzola-Birne, Spinat-Feta-Parmesan, Garnele-Bärlauch, Spargel und als süßer Abschluss Apfel-Himbeere.



Danach half dann nur noch etwas selbst Gebranntes als Verdauerle, um diesen schönen, netten und gemeinsamen Abend ausklingen zu lassen.

Wir freuen uns schon auf unser nächstes gemeinsames Holzkopf-Event mit euch!

Jahresorden der Narrengesellschaft

Jedes Jahr ist es eine große Überraschung, wie wohl der neue Jahresorden unserer Narrengesellschaft aussieht ... Viel darf hier auch noch nicht verraten werden.

Wenn du dich jedoch fragst, was eine pinke Blume auf dem Orden mit uns Kamelern zu tun hat, dann darf dieses Geheimnis schon gelüftet werden:

Die Blume Frangipani ist das Markenzeichen unserer Tanzmädel vom Südsee. Seit 10 Jahren stehen sie bereits für uns Kameler auf der Narrenspielbühne. Dieses Jubiläum darf durchaus auch auf dem Jahresorden erkenntlich sein!

Gratulation!!!! Anmerkung der Tanzmädel: Nur der Glitzer fehlt! Gerne feiern wir also auch im kommenden Jahr unser 11-jähriges Jubiläum! ;-)



20 Jahre Kameler Holzköpf'

Aus einer Idee unseres Ehrenpräsis Marcus, kombiniert mit einem blauen Karo-, beigen Teddy-, braunem Fellstoff und einer Maske aus Lindenholz, entstanden die Kameler Holzköpf'.

2024 dürfen wir auf 20 närrische Jahre zurück blicken. Angefangen mit wenigen Maskenträgern, wächst unsere Herde stetig an und umfasst mittlerweile an die 70 erwachsene Mitglieder und einen beachtlichen „Kameler Kindergarten“.

Die anfängliche Leitung dieser närrischen „Herde“ übernahm Steffi Köberlin. Nachdem sich Steffi beruflich veränderte, übernahmen Nathalie Brenneisen, Verena Hutzenlaub und Susi Mayer die Führung.

Seit 10 Jahren sind jetzt Lars Priebe und Susi Mayer das eingespielte Kameler Holzköpf' Führungsteam.

20 Jahre, so finden wir, sind ein guter Grund mit euch gemeinsam zu feiern, daher:

Kameler Holzköpf' Geburtstagsparty

Samstag, den 13.07. 2024 ab 17 Uhr — Einladung folgt !!!

Wir freuen uns noch auf ganz viele Jahre als Kameler Holzköpf' unsere Konschtanzer Fasnacht närrisch zu bereichern.

Darauf ein dreifaches Ho Narro!





In der Weihnachtsbäckerei



Der Narrensamen der Kameler wurde in der Weihnachtsbäckerei Stückel in der Friedrichstraße zu kleinen Bäckern ausgebildet. Los ging die diesjährige Kameler Kindernikolausfeier in zwei Gruppen am Bismarckturm, dem Vereinsheim unserer Narrenfreunde von den Seehasen. Mit kleinen Aufgaben ging es unter anderem auch auf den Turm hoch. 106 Stufen wurden bis hinauf gezählt. Im Anschluss durfte der Narrensamen unter fachmännischer Anleitung von Florian Ströbele Weckmänner und Plätzchen backen. Staunende Augen bei den großen Maschinen und vor allem der Gärschrank für der Hefeteig wurde leise bestaunt — Wollte man etwa den Hefeteig „pupsen“ hören?



Durch das Läuten einer Glocke kündigte sich der Nikolaus samt seinem Helfer Knecht Ruprecht in der Backstube an. Zu insgesamt 23 Kindern sprach der Nikolaus.



Knecht Ruprecht wiederum hoffte vergeblich auf einen Einsatz seiner Rute, durfte allerdings beim Verteilen der kleinen Geschenksäckchen zur Freude der Kinder helfen.



Herzlichen Dank an Florian, die Backstube Stückel, den Nikolaus und Knecht Ruprecht für diese gelungene Nikolausfeier. Frohe Weihnachten & Ho Narro!

Kamelfutter 2024 ... ist doch Ehrensache, oder ?

Bitte nicht vergessen: Unser Verein lebt von euren Beiträgen!

Deshalb bitte den Mitgliedsbeitrag von (mindestens) **11,11 €** bis spätestens Aschermittwoch überweisen.

Spenden sind wie immer herzlich willkommen.

Vielen Dank an alle treue Kamelinnen und Kameler!



Der Kassier Didi K. mit seinem Wegbegleiter - dem Geldsack.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

K a m e l i a P a r a d i e s 1 8 8 6 e . V .

IBAN

D E 1 1 6 9 0 2 0 1 9 0 0 0 0 8 9 0 0 1 8 3

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

H Y V E D E M M 5 9 1

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

B e i t r a g / S p e n d e

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E 0 8

Datum

Unterschrift(en)

Beleg für Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers

Kontoinhaber

Zahlungsempfänger

Kamelia Paradies 1886 e.V.

Verwendungszweck

Beitrag/Spende

Datum

Betrag: Euro, Cent



Besuch bei den Blätzlebuebe

In der Zeit vor Corona hatten wir die Räte der Blätzlebuebe zu uns ins KaZe eingeladen. Nach dem damaligen gegenseitigen Beschnuppern mit positivem Ergebnis erhielten wir eine Gegeneinladung ins Schnetztor. Leider machte uns Corona einen Strich durch den Besuch und dann kam ein anderes großes Problem - die Terminfindung.



Am 29.09.2023 war es endlich soweit. Wir machten uns auf in das „feindliche“ Narrengebiet ins Schnetztor. Dort wurden wir von Zunftmeister Roland Scherer und seinen Narrenrätinnen und -räten freundlich begrüßt und unsere Bestechungsgeschenke in Form von Wein (für die Herren), Sekt (für die Damen) und Orden (für die, die noch keinen oder zu wenige haben) wurden gerne angenommen.

Nach einem gemütlichen Apero und einem reichhaltigen Bauernvesper wurden wir von dem paradiesischen Blätzlebueb und wandelnden Schnetztor-Lexikon, Werner Bauer, in die Geheimnisse, Anekdoten und Geschichten des Schnetztors eingeführt

und durften auch den letzten Winkel des Schnetztors besichtigen. Nach der sehr informativen und unterhaltsamen Tour durch das Schnetztor freuten wir uns auf eine kleinere oder größere Erfrischung. Die Blätzlebuebe waren gut vorbereitet, wohlwissend, dass Kamele viel Flüssigkeit aufnehmen können und gutes Sitzfleisch haben. Derzeit erinnert ja auch kein mahrender Glockenschlag, der den nächsten Tag ankündigt, ans Heimgehen. Und so sitzen manche vielleicht immer noch

Vielen Dank den Blätzlebuebe für diesen schönen Abend.

Das Kameler Infoboard - für mehr Infos zu unseren Events

Ihr möchtet mehr Infos vom Verein? Oder ihr wollt unbedingt mal einen Kuchen backen, wurdet aber nie rechtzeitig gefragt?

Seit letztem Jahr habt ihr die Möglichkeit, immer auf dem neusten Stand zu sein. Eine WhatsApp-Gruppe wurde hierfür gebildet, um Infos schneller an euch weitergeben zu können. Ihr könnt jederzeit ein-, aber auch jederzeit aus der WhatsApp-Gruppe austreten. Es gibt zwei Wege, in dieser Gruppe aufgenommen zu werden:

per Link:

<https://chat.whatsapp.com/Kg6gJed8mnSBWDI8ea39N1>

oder per QR-Code:



Wir freuen uns auf euch!

+++ VORMERKEN +++ Nicht verpassen +++ VORMERKEN +++ Nicht verpassen +++

138. Generalversammlung



**Sonntag, 7. Januar 2024,
um 11 Uhr
im Haus zum Heiligen Stephan**

Neben den üblichen Regularien wird es die beliebte Tombola, Speisen und Getränke sowie ausreichend Unterhaltung geben! Der Narrenrat der Kameler freut sich auf euer zahlreiches Erscheinen.



Termine

Ho Narro!

Teilnahme am Maskenabstauben & Fasnachtsausrufen

06. Januar 2024—18:00 Uhr—Umzug vom Schnetztor zur Marktstätte

138. Generalversammlung - mit großer Tombola:

07. Januar 2024—11:00 Uhr—Stefanshaus

Konstanzer Narrenspiele:

20./23./25./26./27. Januar 2024—20:00 Uhr und 21. Januar 2024—11:30 Uhr—Konzil (Unterer Saal)

SWR-Sendung „Konstanzer Fasnacht aus dem Konzil“:

30. Januar 2024—20:15 Uhr—Konzil (Oberer Saal)

Narrentreffen:

03. Februar 2024 (Samstag!)

19:00 Uhr—Nachtumzug der Seenarren, Allensbach (*eigene Anreise!*)

04. Februar 2024

14:00 Uhr— Seenarrenumzug, Allensbach (*eigene Anreise!*)

Kameler-Fasnacht:

03. Februar 2024

09:30 Uhr— Narrenbaum holen (Treffpunkt mit dem Kassier: Parkplatz GSS)

14:30 Uhr— 14. Nationales Narrenbaumsetzen der maskentragenden Zünfte
(Treffpunkt/Aufstellung: Ehemalige „Schweizergrenze“),
anschl.—„A'gieße“ am Kameler-Schopf (Fischenzstr. 18)

04. Februar 2024

10:00 Uhr— Internationaler Frühschoppen der Vereinigung Konstanzer Narrengesellschaften—Konzil (Oberer Saal)

07. Februar 2024

20:00 Uhr— Teilnahme am 41. Butzenlauf durch die Konstanzer Altstadt

08. Februar 2024 „Schmotzige Dunschtig“

06:00 Uhr— Wecken im Paradies (Treffpunkt: Ehemalige „Schweizergrenze“),
anschl.— Frühstück (*bei trockenem Wetter wieder an der Paradieskapelle*)

08:30 Uhr— diverse Befreiungen im Paradies durch Fanfarenzug & Maskengruppe (Treffpunkt: Marienhaus)

10:30 Uhr— Frühschoppen im Stefanshaus

10:50 Uhr— (ca.) Fortsetzung diverser Befreiungen im Paradies und Auftritte in der Stadt durch Fanfarenzug &
Maskengruppe
(Treffpunkt: Stefanshaus)

15:00 Uhr— „Kameler uf de Gass“ auf dem Augustinerplatz

19:00 Uhr— Teilnahme am Konstanzer Hemdglonkerumzug

09. Februar 2024

14:30 Uhr— Kameler Kinderfete—Konzil (Oberer Saal)

18:00 Uhr— Nachtnarrenbaumstellen der Schneckenburg—Gottmannplatz

11. Februar 2024

13:00 Uhr— Großer Umzug durch die Konstanzer Altstadt

12. Februar 2024 „Rosenmontag“

10:00 Uhr— Traditionelles Speckessen im Stefanshaus

13. Februar 2024 „Fasnachtsdienstag“

19:00 Uhr— Verbrennung auf dem Stefansplatz,
anschl.— Hock im „Wallgut“

Ho Narro!

*Internationaler
Frühschoppen*
ein Querschnitt der Konstanzer
Bühnenfasnacht



**Sonntag
4. Februar 2024
10 Uhr (Einlass 9 Uhr)
Konzil (oberer Saal)**

2 PLATZKATEGORIEN (14€ UND 12€)
GETRÄNKEPAUSCHALE 12€
(BIER, WEIN, ALKOHOLFREIE GETRÄNKE
UND KAFFEE INKLUSIVE)

**KARTENBESTELLUNG UNTER:
VEREINIGUNG.KN.NG@T-ONLINE.DE,
PER TEL. 0152/06118289
ODER AN DER MORGENKASSE**

WERBUNG

*Im Anschluss ein Narrenschmaus für 18€ möglich
(Reservierung bei den Konzil Gaststätten erforderlich)*

Ho Narro!